

Satzung
(Articles of Association)



(Stand: 05. Februar 2025)

Satzung
der
thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA.

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Firma und Sitz

- (1) Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien und führt die Firma

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA.
- (2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Dortmund.

§ 2 Gegenstand

- (1) Gegenstand des Unternehmens sind:
 - a) das Marketing, die Geschäftsentwicklung und der Vertrieb der Elektrolyseprodukte und Technologien im Bereich der Elektrolyse sowie elektrochemischer Prozesse,
 - b) der Entwurf sowie die Detailplanung für (Gesamt-)Anlagen unter Verwendung der Elektrolyseprodukte und Technologien im Bereich der Elektrolyse sowie elektrochemischer Prozesse und
 - c) die Beschaffung und Lieferung der Apparaturen, Materialien, Dienstleistungen sowie Bau und Montage für (Gesamt-) Anlagen unter Verwendung der Elektrolyseprodukte und Technologien im Bereich der Elektrolyse sowie elektrochemischer Prozesse.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar zur Förderung des vorstehenden Unternehmensgegenstands geeignet sind.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere ihr ähnliche Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
- (4) Die Gesellschaft kann ihren Unternehmensgegenstand unmittelbar oder durch Konzern- oder Beteiligungsgesellschaften (ein-

Articles of Association
of
thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA.

I. General Provisions

§ 1 Corporate Name and Registered Office

- (1) The Company is a partnership limited by shares. The corporate name of the Company is

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA.
- (2) The registered office of the Company is in Dortmund.

§ 2 Corporate Purpose

- (1) The corporate purpose of the Company is:
 - a) marketing, business development and sales of the electrolysis products, electrolysis technologies and electrochemical processes,
 - b) basic engineering and detail engineering of complete plants using electrolysis products, electrolysis technologies and electrochemical processes, and
 - c) procurement and supply of equipment, materials, service as well as construction and installation for complete plants using electrolysis products, electrolysis technologies and electrochemical processes.
- (2) The Company is entitled to perform and take any and all acts and measures which are directly or indirectly appropriate to advance its abovementioned object.
- (3) The Company is entitled to set up branch offices and to acquire or participate in other companies similar to it.
- (4) The Company may carry out its corporate purpose directly or through group companies or associated companies (including joint ventures). In the case of enterprises in which the Company holds a majority

schließlich Gemeinschaftsunternehmen) verwirklichen. Sie kann sich bei Unternehmen, an denen sie mehrheitlich beteiligt ist, im Einzelfall auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken.

§ 3 Bekanntmachungen

- (1) Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.
- (2) Informationen an die Aktionäre der Gesellschaft können auch im Wege der Datenfernübertragung übermittelt werden.

§ 4 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

II. Grundkapital und Aktien

§ 5 Grundkapital

- (1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 126.315.000,00 (in Worten: Euro einhundertsechszwanzigmillionendrehundertfünfhunderttausend) und ist eingeteilt in 126.315.000 Aktien.
- (2) Das bei der Umwandlung der Gesellschaft in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien vorhandene Stammkapital wurde durch den Formwechsel der ThyssenKrupp Uhde Chlorine Engineers GmbH mit Sitz in Dortmund, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund unter HRB 26097, nach den §§ 190 ff., 226, 238 ff. UmwG zum Grundkapital der Gesellschaft und ist dadurch vollständig erbracht.
- (3) Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 9. Juni 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu EUR 50.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder in Teilbeträgen mehrmals zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Dabei kann die Gewinnberechtigung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG bestimmt werden.

Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem

interest, the Company may in individual cases confine itself to the administration of the latter.

§ 3 Notifications

- (1) All notifications of the Company shall be published in the Federal Gazette.
- (2) Information may be communicated to the shareholders of the Company via electronic media.

§ 4 Financial Year

The financial year runs from 1 October until 30 September of the following year.

II. Share Capital and Shares

§ 5 Share Capital

- (1) The share capital of the Company amounts to EUR 126,315,000.00 (in words: Euro one hundred twenty-six million three hundred fifteen thousand) and is divided into 126,315,000 shares.
- (2) The share capital existing at the time of the transformation of the Company into a partnership limited by shares became by way of the change of legal form of the legal entity of previous legal form, ThyssenKrupp Uhde Chlorine Engineers GmbH with registered office in Dortmund under HRB 26097, pursuant to §§ 190 et seq., 226, 238 et seq. German Transformation Act the share capital of the Company and is thereby fully provided.
- (3) The General Partner is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to increase the share capital by up to EUR 50,000,000.00 by issuing up to 50,000,000 new no-par value bearer shares in return for cash and/or non-cash contributions on one or more occasions until 9 June 2028 (authorized capital). The dividend rights of new shares may be determined in deviation from § 60 (2) of the German Stock Corporation Act.

The shareholders are generally entitled to a subscription right. The new shares may also be taken

durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in den folgenden Fällen auszuschließen:

- zum Ausgleich etwaiger Spitzenbeträge, die sich aufgrund des Bezugsverhältnisses ergeben;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum (auch mittelbaren) Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder sonstigen Vermögensgegenständen, einschließlich Ansprüchen auf den Erwerb von Vermögensgegenständen und Forderungen gegen die Gesellschaft oder ihre Konzerngesellschaften;
- soweit dies erforderlich ist, um den Inhabern oder im Fall von Namenspapieren den Gläubigern der von der Gesellschaft oder ihren Konzerngesellschaften ausgegebenen Options- oder Wandlungsrechten oder Optionsausübungs- oder Wandlungspflichten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung der Options- oder Wandlungsrechte oder nach Erfüllung einer Optionsausübungs- oder Wandlungspflicht als Aktionäre zustehen würde;
- bei Barkapitalerhöhungen, wenn der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien zum Zeitpunkt der endgültigen Fest-

up by a credit institution to be determined by the General Partner or by a company operating in accordance with § 53 (1) sentence 1 or § 53b (1) sentence 1 or (7) of the German Banking Act (KWG) (financial institution) or a syndicate of such credit or financial institutions with the obligation to offer them for subscription to the shareholders of the Company.

The General Partner is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to exclude shareholders' subscription rights in the following cases:

- to compensate for any fractional amounts resulting from the subscription ratio;
- in the case of capital increases against contributions in kind, in particular in connection with business combinations or for the (also indirect) acquisition of companies, businesses, parts of companies, equity interests or other assets, including claims to the acquisition of assets and receivables from the Company or its Group companies;
- to the extent necessary to grant the holders or, in the case of registered securities, the creditors of option or conversion rights or option exercise or conversion obligations issued by the Company or its Group companies subscription rights to new shares to the extent to which they would be entitled as shareholders after exercising the option or conversion rights or after fulfilment of an option exercise or conversion obligation;
- in the case of cash capital increases, if the issue price of the new shares is not significantly lower than the stock market price of the shares already listed at the time the issue price is finally fixed, which

legung des Ausgabepreises, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet und der rechnerisch auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital insgesamt 10% des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Soweit während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zu ihrer Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht gemäß oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte 10%-Grenze anzurechnen.

Die Summe der aufgrund der vorstehenden Ermächtigungen unter Ausschluss des Bezugsrechts bei Kapitalerhöhungen gegen Bar- und/oder Sacheinlagen ausgegebenen Aktien darf insgesamt 10% des Grundkapitals weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der jeweiligen Ermächtigung noch im Zeitpunkt ihrer Ausnutzung überschreiten. Soweit während der Laufzeit dieser Ermächtigungen bis zu ihrer Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 5 Abs. (1) und (3) der Satzung entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das

should be as close as possible to the time of placement of the shares, and the proportion of the share capital attributable to the shares issued with exclusion of subscription rights pursuant to § 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act does not exceed a total of 10% of the share capital, either at the time this authorization becomes effective or at the time it is exercised. To the extent that during the term of this authorization until its exercise other authorizations to issue or sell shares or to issue rights enabling or obliging the subscription of shares are used and subscription rights are excluded in accordance with or pursuant to § 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act, this shall be counted towards the aforementioned 10% limit.

The total of the shares issued on the basis of the above authorizations, excluding subscription rights in the case of capital increases against contributions in cash and/or in kind, may not exceed 10% of the capital stock either at the time the respective authorization takes effect or at the time it is exercised. To the extent that during the term of these authorizations until their exercise other authorizations to issue or sell shares or to issue rights enabling or obliging the subscription of shares are exercised and subscription rights are excluded, this shall be counted towards the aforementioned limit.

The General Partner is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to determine the further content of the share rights and the conditions of the share issue. The Supervisory Board is authorized to amend the wording of § 5 (1) and (3) of these Articles of Association in accordance with the respective exercise of the authorized capital

genehmigte Kapital bis zum 9. Juni 2028 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

- (4) Das Grundkapital ist um bis zu EUR 20.000.000,00 eingeteilt in bis zu 20.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandlungsrechten oder die zur Wandlung oder Optionsausübung Verpflichteten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen bzw. Kombinationen dieser Instrumente, die von der Gesellschaft oder einem Konzernunternehmen der Gesellschaft aufgrund der Ermächtigung der persönlich haftenden Gesellschafterin durch Hauptversammlungsbeschluss vom 9. Juni 2023 bis zum 8. Juni 2028 ausgegeben oder garantiert werden, von ihren Options- oder Wandlungsrechten Gebrauch machen oder Wandlungs- oder Optionsausübungspflichten erfüllen oder soweit die Gesellschaft ein Wahlrecht ausübt, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren, soweit nicht jeweils ein Barausgleich gewährt oder eigene Aktien oder Aktien einer anderen börsennotierten Gesellschaft zur Bedienung eingesetzt werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- oder Wandlungspreis. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Gewinnbeteiligung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festlegen.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 5 Abs. (1) und (4) der Satzung entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des bedingten Kapitals anzupassen und nach Ablauf sämtlicher Options- bzw. Wandlungsfristen zu ändern sowie alle sonstigen damit in Zusammenhang stehenden Anpassungen

and, if the authorized capital is not or not fully exercised by 9 June 2028, after expiry of the authorization.

- (4) The share capital of the Company is conditionally increased by up to EUR 20,000,000 by issuing up to 20,000,000 new shares (conditional capital). The conditional capital increase shall only be implemented to the extent that the holders or creditors of option or conversion rights or those with an obligation to convert or exercise options arising from convertible bonds and/or warrant or a combination of both instruments which are issued or guaranteed by the Company or a Group company of the Company on or before 8 June 2028 based on the authorization of the Executive Board by resolution of the shareholders' meeting passed on 9 June 2023 actually use their option or conversion rights or fulfill their obligation to exercise options or convert or to the extent that the Company exercises an option right to grant shares in the Company in whole or in part instead of payment of the cash amount due provided no cash compensation is granted or no treasury shares or shares of another listed company are used for servicing in each case. New shares are issued at the option or conversion price to be determined in each case in accordance with the aforesaid authorization resolution. The new shares participate in profits from the start of the financial year in which they are created. To the extent legally permissible, the General Partner, with the approval of the Supervisory Board, may determine the profit participation of new shares in derogation from § 60 (2) AktG.

The General Partner is authorized, with the approval of the Supervisory Board, to determine the further details of the conditional capital increase. The Supervisory Board is authorized to amend the wording of § 5 (1) and (4) of the Articles of Association to reflect the utilization of the conditional capital and following expiration of all option or conversion periods, and to make all other associated

der Satzung vorzunehmen, die nur die Fassung betreffen.

§ 6 Aktien

- (1) Die Aktien sind nennwertlose Stückaktien und lauten auf den Inhaber.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, auf den Inhaber lautende Aktienurkunden auszustellen, die je mehrere Aktien verkörpern (Sammelaktien). Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist ausgeschlossen, soweit nicht eine Verbriefung nach den Regeln erforderlich ist, die an einer Börse gelten, an der die Aktien zum Handel zugelassen sind.
- (3) Die Form der Aktienurkunden und der Gewinnanteil- und Erneuerungsscheine bestimmt die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats.
- (4) Bei einer Erhöhung des Grundkapitals kann die Gewinnbeteiligung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG bestimmt werden.

III. Verfassung der Gesellschaft

A Persönlich haftende Gesellschafterin

§ 7 Persönlich haftende Gesellschafterin, Sondereinlage, Rechtsverhältnisse, Ausscheiden

- (1) Persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die
thyssenkrupp nucera Management AG
mit Sitz in Dortmund.
- (2) Die persönlich haftende Gesellschafterin hat keine Sondereinlage erbracht. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.
- (3) Die persönlich haftende Gesellschafterin scheidet aus der Gesellschaft aus, sobald die jeweiligen Aktionäre der persönlich haftenden Gesellschafterin und/oder mit ihnen gemäß § 15 ff. AktG verbundene Unternehmen gemeinsam unmittelbar oder mittelbar für einen Zeitraum von mehr als einem

amendments to the Articles of Association which relate only to the wording.

§ 6 Shares

- (1) The shares are no-par value bearer shares.
- (2) The Company is entitled to issue share certificates made out to the bearer, each evidencing a plurality of shares (collective share certificates). The shareholders' right to have their individual shares represented by certificates is excluded, unless a share certificate is required under the rules applicable at a stock exchange to which the shares are admitted to trading.
- (3) The form of the share certificates and of the dividend coupons and renewal coupons shall be determined by the General Partner with the approval of the Supervisory Board.
- (4) If the capital stock is increased the dividend entitlement of new shares may be determined in derogation of § 60 (2) German Stock Corporation Act ("Aktiengesetz" or "AktG").

III. Constitution of the Company

A General Partner

§ 7 General Partner, Special Contribution, Legal Relationships, Resignation

- (1) The General Partner of the Company is
thyssenkrupp nucera Management AG
with registered office in Dortmund.
- (2) The General Partner has not made a special contribution. It shall participate neither in the profit or the loss of the Company nor in its assets.
- (3) The General Partner is excluded from the Company if and as soon as the respective shareholders of the General Partner and/or their affiliates pursuant to § 15 et seqq. of the German Stock Corporation Act jointly hold less than 40% of the share capital of the Company directly or indirectly for more than one

Monat weniger als 40% des Grundkapitals der Gesellschaft halten. Dies gilt nicht, wenn alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin von der Gesellschaft gehalten werden.

Die übrigen gesetzlichen Ausscheidensgründe für die persönlich haftende Gesellschafterin bleiben unberührt.

- (4) Scheidet die persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft aus oder ist dieses Ausscheiden abzusehen, so ist der Aufsichtsrat berechtigt und verpflichtet, unverzüglich bzw. zum Zeitpunkt des Ausscheidens der persönlich haftenden Gesellschafterin eine Kapitalgesellschaft, deren sämtliche Anteile von der Gesellschaft gehalten werden, als neue persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft aufzunehmen. Scheidet die persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft aus, ohne dass gleichzeitig eine solche neue persönlich haftende Gesellschafterin aufgenommen worden ist, wird die Gesellschaft übergangsweise von den Kommanditaktionären allein fortgesetzt. Der Aufsichtsrat hat in diesem Fall unverzüglich die Bestellung eines Notvertreters zu beantragen, der die Gesellschaft bis zur Aufnahme einer neuen persönlich haftenden Gesellschafterin gemäß Satz 1 dieses Absatzes vertritt, insbesondere bei Erwerb bzw. Gründung dieser persönlich haftenden Gesellschafterin.
- (5) Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Wechsel der persönlich haftenden Gesellschafterin zu berichtigen.
- (6) Im Falle der Fortsetzung der Gesellschaft gemäß § 7 Abs. (4) dieser Satzung oder falls alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten werden, entscheidet eine außerordentliche oder die nächste ordentliche Hauptversammlung über den Formwechsel der Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft. Für den Beschluss über diesen Formwechsel ist die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen ausreichend. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist verpflichtet, einem solchen Formwechselbeschluss der Hauptversammlung zuzustimmen.

month. This shall not apply if all shares in the General Partner are held by the Company.

The other statutory grounds for withdrawal of the General Partner remain unaffected.

- (4) If the General Partner leaves the Company or if such leave is foreseeable, the Supervisory Board is authorized and obliged to admit promptly, or at the time of the leave of the General Partner, as the case may be, as new General Partner of the Company a corporation whose shares are fully owned by the Company. If the General Partner leaves the Company without any General Partner being admitted at the same time, the Company shall for a transitional period be continued by the limited shareholders alone. In such case, the Supervisory Board shall promptly apply for the appointment of a substitute representative who will represent the Company until the admission of a new General Partner according to sentence 1 of this paragraph, in particular with respect to the acquisition or formation of such new General Partner.
- (5) The Supervisory Board is authorized to amend the wording of the Articles of Association so as to reflect the change of the General Partner.
- (6) In case the Company is continued pursuant to § 7 (4) of these Articles of Association or in case all shares in the General Partner are held directly or indirectly by the Company, an extraordinary General Meeting or the next ordinary General Meeting shall decide on the change of the legal form of the Company into a stock corporation. The resolution with respect to such change of the legal form can be taken by simple majority of the votes cast. The General Partner is obliged to consent to such resolution on the change of the legal form adopted by the General Meeting.

§ 8 Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft, Aufwendungsersatz und Vergütung

- (1) Die Gesellschaft wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin vertreten. Gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin wird die Gesellschaft durch den Aufsichtsrat vertreten.
- (2) Die Geschäftsführung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin. Die Geschäftsführungsbefugnis der persönlich haftenden Gesellschafterin umfasst auch außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen. Das Zustimmungsrecht der Aktionäre in der Hauptversammlung zu außergewöhnlichen Geschäftsführungsmaßnahmen ist ausgeschlossen.
- (3) Geschäfte mit nahestehenden Personen der Gesellschaft im Sinne des § 111a AktG, dessen wirtschaftlicher Wert allein oder zusammen mit den innerhalb des laufenden Geschäftsjahres vor Abschluss des Geschäfts mit derselben Person getätigten Geschäften 1,5 Prozent der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen der Gesellschaft nach Maßgabe des zuletzt festgestellten Konzernabschlusses (IFRS) übersteigen, bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrats. Das Widerspruchsrecht der Aktionäre in der Hauptversammlung zu außergewöhnlichen Geschäftsführungsmaßnahmen gemäß § 164 Satz 1 2. Halbsatz HGB ist ausgeschlossen. § 111 Abs. 4 Satz 2 AktG findet auf die Führung der Geschäfte keine Anwendung.
- (4) Der persönlich haftenden Gesellschafterin werden sämtliche Auslagen im Zusammenhang mit der Führung der Geschäfte der Gesellschaft, einschließlich der Vergütung ihrer Organmitglieder, ersetzt; dies umfasst auch Steuern, die aufgrund der (teilweisen) Nichtabziehbarkeit der Vergütung von Organmitgliedern entstehen. Die persönlich haftende Gesellschafterin rechnet ihre Aufwendungen grundsätzlich monatlich ab; sie kann Vorschuss verlangen.
- (5) Die persönlich haftende Gesellschafterin erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Haftung von der Gesellschaft eine

§ 8 Management and Representation of the Company, Reimbursement of Expenses and Remuneration

- (1) The Company shall be represented by its General Partner. Vis-à-vis the General Partner the Company shall be represented by the Supervisory Board.
- (2) The General Partner shall be responsible for the management of the Company. The General Partner's management competence also encompasses exceptional management measures. The shareholders' right to consent to exceptional management measures at the General Meeting is excluded.
- (3) Transactions with related parties of the Company within the meaning of § 111a of the German Stock Corporation Act, the economic value of which alone or together with the transactions carried out with the same person within the current financial year prior to the conclusion of the transaction exceed 1.5 per cent of the total of the fixed and current assets of the Company according to the most recently adopted annual group statements (IFRS), shall require the consent of the Supervisory Board. The right of shareholders to object at the General Meeting to extraordinary management measures pursuant to § 164 sentence 1, second half-sentence of the German Commercial Code is excluded. § 111 (4) sentence 2 of the German Stock Corporation Act shall not apply to the conduct of business.
- (4) The General Partner shall be reimbursed for any and all expenses in connection with the management of the Company's business, which includes remuneration of the members of its corporate bodies; this includes taxes incurred due to the (partial) non-deductibility of the remuneration of members of its corporate bodies. The General Partner shall, in principle, invoice its expenses monthly; it is entitled to claim payment in advance.
- (5) As consideration for assuming the management of the Company and the liability, the General Partner

gewinn- und verlustunabhängige jährliche Vergütung in Höhe von EUR 5.000,00.

- (6) Die persönlich haftende Gesellschafterin ist außerhalb ihrer Aufgaben in der Gesellschaft nicht befugt, für eigene oder fremde Rechnung Geschäfte zu tätigen.

B Aufsichtsrat

§ 9 Wahl und Amtszeit des Aufsichtsrats

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus achtzehn Mitgliedern. Zwei Drittel der Mitglieder werden von den Aktionären nach dem Aktiengesetz und ein Drittel der Mitglieder von den Arbeitnehmern nach Maßgabe des Drittelbeteiligungsgesetzes gewählt.
- (2) Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder erfolgt für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrates für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt; hierbei wird das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet. Die Hauptversammlung kann bei der Wahl eine kürzere Amtszeit bestimmen. Eine Wiederwahl ist möglich.
- (3) Scheidet ein Aufsichtsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus dem Aufsichtsrat aus, so gilt die Wahl seines Nachfolgers nur für den Rest der Amtsdauer des Ausgeschiedenen, soweit die Hauptversammlung nicht etwas anderes bestimmt.
- (4) Gleichzeitig mit der Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes kann ein Ersatzmitglied bestellt werden, das Mitglied des Aufsichtsrates wird, wenn das Aufsichtsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit ausscheidet, ohne dass ein Nachfolger bestellt ist. Die Aktionäre können ein Ersatzmitglied für ein Aufsichtsratsmitglied oder mehrere Aufsichtsratsmitglieder

shall receive from the Company an annual remuneration of EUR 5,000.00 that shall be independent of a profit or loss.

- (6) The General Partner is not authorized to undertake transactions for its own or for another's account outside the scope of its responsibilities within the Company.

B Supervisory Board

§ 9 Election and Term of Office of the Supervisory Board

- (1) The Supervisory Board shall consist of eighteen members. Two-thirds of the members are elected by the shareholders in accordance with the German Stock Corporation Act (AktG) and one-third of the members are elected by the employees in accordance with the German One-Third Participation Act (DrittelbG).
- (2) Supervisory Board members shall be elected for a term ending with the close of the General Meeting at which the resolution on the ratification of acts of the Supervisory Board is passed in respect of the fourth fiscal year following the beginning of the term of office, the fiscal year during which the term of office began not being counted. The General Meeting may determine a shorter term of office at the election. Re-elections shall be possible.
- (3) If a member of the Supervisory Board resigns from the Supervisory Board before the end of his term of office, the election of his successor shall be valid only for the remainder of the term of office of the resigning member, unless the General Meeting determines otherwise.
- (4) When a Supervisory Board member is appointed, a substitute member may concurrently be appointed that becomes a member of the Supervisory Board if the Supervisory Board member retires before expiration of his term of office without a successor having been appointed. Shareholders may appoint a substitute member for one or several Supervisory Board members. The term of office of a succeeding substitute member representing the shareholders shall end when a General Meeting has elected a

bestellen. Die Amtszeit eines in den Aufsichtsrat nachgerückten Ersatzmitgliedes der Aktionäre endet, sobald die Hauptversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen einen Nachfolger für das ausgeschiedene Mitglied gewählt hat, spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Mitglieds.

- (5) Jedes Mitglied des Aufsichtsrates und jedes Ersatzmitglied kann sein Amt unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen durch schriftliche Anzeige an den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin unter Benachrichtigung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates bzw. im Fall des Aufsichtsratsvorsitzenden unter Benachrichtigung seines Stellvertreters niederlegen. Aus wichtigem Grund kann die Niederlegung mit sofortiger Wirkung erfolgen.

§ 10 Vorsitzender und Stellvertreter

- (1) Im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder gewählt worden sind, findet ohne besondere Einberufung eine Aufsichtsratssitzung statt. In dieser Sitzung wählt der Aufsichtsrat aus seiner Mitte den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden. Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters entspricht, soweit bei der Wahl nicht eine kürzere Amtszeit bestimmt wird, ihrer Amtszeit als Mitglied des Aufsichtsrates.
- (2) Im Falle der Verhinderung des Aufsichtsratsvorsitzenden werden seine Rechte und Pflichten von seinem Stellvertreter wahrgenommen.
- (3) Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vorzeitig aus dem Amt aus, so hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Neuwahl für den Ausgeschiedenen vorzunehmen.
- (4) Bei der Wahl zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats übernimmt das an Lebensjahren älteste Mitglied des Aufsichtsrats den Vorsitz.

§ 11 Sitzungen und Beschlussfassung des Aufsichtsrates

successor to the retired member with a majority of three-quarters of the votes cast or on expiration of the term of office of the retired member, whichever is earlier.

- (5) Any full or substitute member of the Supervisory Board may resign from office by giving two weeks' written notice to the Management Board of the General Partner and shall be communicated to the Chairman of the Supervisory Board or in case of the Chairman of the Supervisory Board to the Deputy Chairman of the Supervisory Board. If for good cause, the resignation may take effect immediately.

§ 10 Chairman and Deputy Chairman

- (1) Following the General Meeting at which the members of the Supervisory Board have been elected, a meeting of the Supervisory Board shall be held without special convocation. At this meeting, the Supervisory Board shall elect the Chairman and the Deputy Chairman from among its members. The term of office of the chairman and the Deputy Chairman shall correspond to their term of office as a member of the Supervisory Board, unless a shorter term of office is determined at the election.
- (2) The Deputy Chairman shall exercise the rights and duties of the Chairman's office if the Chairman is prevented from doing so.
- (3) If the Chairman or the Deputy Chairman should cease to hold office before the expiry of his term of office, the Supervisory Board shall promptly hold a new election to replace the former member.
- (4) The election of the Chairman of the Supervisory Board shall be chaired by the oldest member of the Supervisory Board in terms of age.

§ 11 Meetings and Resolutions of the Supervisory Board

- (1) Der Vorsitzende beruft die Sitzung mit einer Frist von vierzehn Tagen ein und bestimmt die Form der Sitzung. Die Einberufung kann schriftlich, per Telefax oder mittels elektronischer Medien erfolgen. Bei der Berechnung der Frist werden der Tag der Absendung der Einladung und der Tag der Sitzung nicht mitgerechnet. In dringenden Fällen kann der Vorsitzende die Frist abkürzen und die Sitzung auch mündlich oder fernmündlich einberufen. Mit der Einladung sind die Gegenstände der Tagesordnung bekanntzugeben.
 - (2) Die Sitzungen des Aufsichtsrats finden in der Regel als Präsenzsitzungen statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende kann jedoch zulassen, dass Sitzungen des Aufsichtsrats in Form einer Video- oder Telefonkonferenz abgehalten werden oder dass einzelne Aufsichtsratsmitglieder im Wege der Videoübertragung oder telefonisch zugeschaltet werden.
 - (3) Beschlüsse des Aufsichtsrates werden in der Regel in Aufsichtsratssitzungen gefasst. Beschlüsse zu Gegenständen der Tagesordnung, die nicht rechtzeitig bekanntgegeben worden sind, können nur gefasst werden, wenn kein Mitglied der Abstimmung widerspricht. Abwesenden Mitgliedern ist in einem solchen Fall innerhalb einer vom Vorsitzenden bestimmten angemessenen Frist Gelegenheit zu geben, der Beschlussfassung zu widersprechen. Der Beschluss wird erst wirksam, wenn kein abwesendes Mitglied innerhalb der Frist widersprochen hat.
 - (4) Außerhalb von Sitzungen kann eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates auf Veranlassung des Vorsitzenden auch durch mündliche, fernmündliche, schriftliche, durch Telefax oder mittels elektronischer Medien übermittelte Stimmabgaben erfolgen. Solche Beschlüsse werden vom Vorsitzenden schriftlich festgestellt und allen Mitgliedern zugeleitet.
 - (5) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, an der Beschlussfassung teilnimmt. Ein Mitglied nimmt, soweit es um die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrates geht, auch dann an der Beschlussfassung teil, wenn es sich in
- (1) The Chairman shall convene the meetings at two weeks' notice, not counting the day on which the invitation is sent nor the meeting day, and shall determine the form of the meeting. The convocation can be in writing, by fax or by electronic means of communication. In urgent cases, the Chairman may shorten the period of notice and convene a meeting also orally or by telephone. The invitation shall state the items on the agenda.
 - (2) The meetings of the Supervisory Board shall as a rule be held by person attendance. However, the Chairman of the Supervisory Board may permit meetings of the Supervisory Board to be held by way of a video or telephone conference or permit individual members of the Supervisory Board to participate by means of video transmission or telephone.
 - (3) Resolutions of the Supervisory Board shall as a rule be passed at Supervisory Board meetings. Resolutions may only be passed on items of the agenda not notified in good time if no member objects. In such case, absent members shall be given the opportunity to object to the resolution within a reasonable period set by the Chairman. The resolution will not become effective until after no absent member has objected within the set period.
 - (4) Outside of meetings, resolutions of the Supervisory Board may also be passed by votes transmitted orally, by telephone, in writing, by fax or using electronic media at the initiation of the Chairman. Such resolutions shall be established in writing by the Chairman and forwarded to all members.
 - (5) The Supervisory Board shall constitute a quorum if at least half of its full number of members take part in the resolution. A member abstaining from voting shall also be counted toward the Supervisory Board's quorum. Absent members may participate

der Abstimmung der Stimme enthält. Abwesende Mitglieder können an der Beschlussfassung teilnehmen, indem sie eine schriftliche Stimmabgabe durch ein anderes Mitglied überreichen lassen. Als schriftliche Stimmabgabe gilt auch eine durch Telefax oder mittels elektronischer Medien übermittelte Stimmabgabe.

- (6) Soweit im Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt ist, werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Eine Stimmenthaltung gilt nicht als abgegebene Stimme. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende, ob über den Gegenstand erneut abgestimmt wird und ob die erneute Abstimmung in dieser oder einer anderen Sitzung des Aufsichtsrates erfolgen soll, wenn der Aufsichtsrat nicht ein anderes Verfahren beschließt. Ergibt eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand wiederum Stimmgleichheit, so hat der Vorsitzende zwei Stimmen. Auch die zweite Stimme kann gemäß § 11 Abs. (5) dieser Satzung schriftlich abgegeben werden.
- (7) Der Vorsitzende bestimmt die Reihenfolge, in der die Gegenstände der Tagesordnung verhandelt werden, sowie die Art und Reihenfolge der Abstimmungen.
- (8) Der Vorsitzende ist ermächtigt, die zur Durchführung der Beschlüsse des Aufsichtsrates erforderlichen Willenserklärungen abzugeben und Willenserklärungen für den Aufsichtsrat entgegenzunehmen. Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden hat sein Stellvertreter diese Befugnisse.

§ 12 Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats

- (1) Der Aufsichtsrat hat die sich aus zwingenden Rechtsvorschriften und aus der Satzung ergebenden Rechte und Pflichten.
- (2) Der Aufsichtsrat legt der Hauptversammlung das vom Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin beschlossene System zur Vergütung der Vorstandsmitglieder der persönlich haftenden Gesellschafterin vor.

in voting by submitting a written vote through another member. A vote transmitted by fax or using electronic media shall also be deemed to be a written vote.

- (6) Subject to overriding provisions of the law, resolutions shall be passed by a simple majority of the votes cast. An abstention shall not be considered as a vote cast. In the event of a tie, the Chairman shall decide whether the matter shall be voted on again and whether the new poll shall be taken at the same or another meeting of the Supervisory Board, unless the Supervisory Board decides on a different procedure. If a new vote on the same matter also results in a tie, the Chairman shall have two votes. The second vote, too, may, in accordance with § 11 (5) of these Articles of Association, be submitted in writing.
- (7) The Chairman shall determine the order in which the items on the agenda are dealt with, and the method and order of voting.
- (8) The Chairman is authorized to issue the declarations of intent necessary for the implementation of Supervisory Board resolutions and to accept declarations of intent on behalf of the Supervisory Board. If the Chairman is prevented from doing so, his deputy shall have this authority.

§ 12 Rights and Duties of the Supervisory Board

- (1) The Supervisory Board has the rights and duties defined by mandatory legal provisions and by these Articles of Association.
- (2) The Supervisory Board shall submit to the General Meeting the system for the remuneration of the members of the Managing Board of the General Partner adopted by the Supervisory Board of the General Partner.

- (3) Ist die Gesellschaft an ihrer persönlich haftenden Gesellschafterin beteiligt, so werden alle Rechte der Gesellschaft aus und im Zusammenhang mit dieser Beteiligung (zum Beispiel Stimmrechte, Informationsrechte etc.) vom Aufsichtsrat wahrgenommen.
- (4) Der Aufsichtsrat ist zu allen Änderungen der Satzung, welche ihre Fassung betreffen, ohne Beschluss der Hauptversammlung befugt.

§ 13 Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und Aufsichtsratsausschüsse

- (1) Der Aufsichtsrat gibt sich im Rahmen der zwingenden Rechtsvorschriften und der Satzung selbst eine Geschäftsordnung.
- (2) Der Aufsichtsrat kann nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften aus seiner Mitte einen oder mehrere Ausschüsse bestellen. Aufgaben, Befugnisse und Verfahren der Ausschüsse bestimmt der Aufsichtsrat in seiner Geschäftsordnung.

§ 14 Verschwiegenheit und Vertraulichkeit

- (1) Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben über vertrauliche Berichte und vertrauliche Beratungen sowie Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die ihnen durch ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat bekannt geworden sind, Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung gilt auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt.
- (2) Will ein Mitglied des Aufsichtsrates Informationen an Dritte weitergeben, von denen nicht mit Sicherheit auszuschließen ist, dass sie vertraulich sind oder Geheimnisse der Gesellschaft betreffen, so soll es den Vorsitzenden des Aufsichtsrates vorher unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

§ 15 Aufsichtsratsvergütung

- (3) If the Company holds a participation in its General Partner, all rights of the Company under and with respect to this participation (e.g. voting rights, information rights etc.) will be exercised by the Supervisory Board.
- (4) The Supervisory Board is entitled, without a resolution of the General Meeting, to make any amendments to the Articles of Association which concern (only) their wording.

§ 13 Rules of Procedure and Committees of the Supervisory Board

- (1) The Supervisory Board shall issue rules of procedure for itself within the framework of applicable mandatory legal provisions and the Articles of Association.
- (2) The Supervisory Board may appoint one or more committees from among its members in accordance with the statutory provisions. The tasks, powers and procedures of the committees shall be determined by the Supervisory Board in its rules of procedure.

§ 14 Secrecy and Confidentiality

- (1) The members of the Supervisory Board shall keep secret any confidential reports and confidential discussions as well as secrets of the Company, especially trade and business secrets, which may have been disclosed to them as members of the Supervisory Board. This obligation shall survive their term of office.
- (2) If a Supervisory Board member wishes to give third parties information in respect of which it cannot safely be ruled out that it is confidential or relates to secrets of the Company, the member shall notify the Chairman of the Supervisory Board in advance and give him the opportunity to comment.

§ 15 Remuneration of Supervisory Board Members

- (1) Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten außer der Erstattung ihrer Auslagen eine jährliche Grundvergütung in Höhe von EUR 40.000,00.
 - (2) Jedes Mitglied eines Ausschusses – mit Ausnahme des Prüfungsausschusses – erhält einen Zuschlag von 20% auf die Vergütung nach § 15 Abs. (1) dieser Satzung, der jeweilige Vorsitzende des Ausschusses einen Zuschlag von 40%. Jedes Mitglied des Prüfungsausschusses erhält einen Zuschlag in Höhe von 30% auf die Vergütung nach § 15 Abs. (1) dieser Satzung, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses einen Zuschlag von 60%.
 - (3) Die jährliche Vergütung beträgt für den Vorsitzenden EUR 90.000,00 und für seinen Stellvertreter EUR 60.000,00. Damit ist auch die Übernahme von Mitgliedschaften und Vorsitzen in Ausschüssen abgegolten.
 - (4) Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils des Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat oder einem Ausschuss angehört oder eine Funktion gemäß § 15 Abs. (2) oder Abs. (3) dieser Satzung ausgeübt haben, erhalten je angefangenem Monat eine zeitanteilig geringere Vergütung.
 - (5) Eine etwaige auf die Vergütung und die zu erstattenden Auslagen zu zahlende Umsatzsteuer wird von der Gesellschaft erstattet. Die Gesellschaft kann die Mitglieder des Aufsichtsrates in den Versicherungsschutz einer auf Kosten der Gesellschaft unterhaltenen Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für die Aufsichtsratsstätigkeit einbeziehen.
 - (6) Die Vergütung nach § 15 dieser Satzung ist insgesamt nach Ablauf des Geschäftsjahres fällig. Die Erstattung der Auslagen erfolgt sofort.
 - (7) Soweit ein Mitglied des Aufsichtsrats gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin ist und für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin eine Vergütung erhält, wird die Vergütung nach § 15 Abs. (1) dieser Satzung auf die Hälfte reduziert.
- (1) Apart from having their cash disbursements refunded, the members of the Supervisory Board shall receive annual basic compensation of EUR 40,000.00.
 - (2) Each member of a committee – with the exception of the Audit Committee – shall receive a premium of 20% on top of the compensation pursuant to § 15 (1) of these Articles of Association, the respective Chairman of each committee shall receive a premium of 40%. Each member of the Audit Committee shall receive a premium of 30% on top of the compensation pursuant to § 15 (1) of these Articles of Association, the Chairman of the Audit Committee shall receive a premium of 60%.
 - (3) The annual compensation for the Chairman shall be EUR 90,000.00 and for the Deputy Chairman EUR 60,000.00. This shall also cover compensation for work performed as member or Chairman of committees.
 - (4) Supervisory Board members who have served on the Supervisory Board or a committee or performed a function in accordance with § 15 (2) or (3) of these Articles of Association for only part of the fiscal year shall receive prorated lower compensation per month commenced.
 - (5) A possible value-added tax payable on the compensation and cash disbursement refunds shall be refunded by the Company. For their work on the Supervisory Board, members of the Supervisory Board can be included by the Company under directors and officers liability insurance paid for by the Company.
 - (6) The total compensation in accordance with § 15 of these Articles of Association shall be payable after the close of the fiscal year. Cash disbursements shall be refunded immediately.
 - (7) If a member of the Supervisory Board is at the same time a member of the Supervisory Board of the General Partner, and receives remuneration for his service on the Supervisory Board of the General Partner, the remuneration pursuant to § 15 (1) of these Articles of Association shall be reduced by half. The same applies with regard to the additional

duziert. Das Gleiche gilt hinsichtlich des zusätzlichen Teils der Vergütung für den Vorsitzenden nach § 15 Abs. (3) dieser Satzung, soweit dieser gleichzeitig Vorsitzender im Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin ist; für seinen Stellvertreter gilt dies entsprechend, soweit dieser gleichzeitig Stellvertreter des Vorsitzenden im Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin ist. Soweit ein Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesellschaft gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin ist und hierfür eine Vergütung erhält, wird der zusätzliche Teil der Vergütung nach § 15 Abs. (3) dieser Satzung auf die Hälfte reduziert.

§ 16 Satzungsfassung

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.

C Hauptversammlung

§ 17 Einberufung der Hauptversammlung

- (1) Die Hauptversammlung ist mindestens dreißig Tage vor dem Tage der Versammlung durch die persönlich haftende Gesellschafterin oder – in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen – durch den Aufsichtsrat einzuberufen. Die Einberufungsfrist verlängert sich um die Tage der Anmeldefrist (§ 18 Abs. (1) dieser Satzung).
- (2) Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder in einer anderen Stadt der Bundesrepublik Deutschland statt, deren Einwohnerzahl 100.000 übersteigt.

§ 18 Teilnahme an der Hauptversammlung

- (1) Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen oder das Stimmrecht ausüben wollen, müssen sich zur Hauptversammlung anmelden und ihre Berechtigung nachweisen. Die Anmeldung und der Nachweis zur Berechtigung müssen der Gesellschaft, unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse mindestens sechs Tage vor der

part of the remuneration for the Chairman pursuant to § 15 (3) of these Articles of Association, provided the Chairman is simultaneously the Chairman of the Supervisory Board of the General Partner; this applies accordingly to the Deputy Chairman to the extent the latter is simultaneously Deputy Chairman of the Supervisory Board of the General Partner. If the Deputy Chairman of the Supervisory Board of the Company is at the same time the Chairman of the Supervisory Board of the General Partner and receives remuneration for this service, the additional part of the remuneration pursuant to § 15 (3) shall be reduced by half.

§ 16 Wording of the Articles of Association

The Supervisory Board is authorised to make amendments to these Articles of Association that only relate to their wording.

C General Meeting

§ 17 Convening the General Meeting

- (1) General Meetings shall be convened with at least thirty days' notice before the date of the meeting by the General Partner or – if prescribed by law – by the Supervisory Board. The deadline for the convening notice shall be extended to include the days of the registration period (§ 18 (1) of these Articles of Association).
- (2) The General Meeting shall be held at the Company's domicile or in another city of the Federal Republic of Germany having a population of more than 100,000.

§ 18 Participation in the General Meeting

- (1) Shareholders who wish to participate in the General Meeting or to exercise their voting right must register for the General Meeting and prove their eligibility. The registration and proof of eligibility must be received by the Company at the address stated for this purpose in the invitation no later than six days prior to the General Meeting. A

Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung kann durch die persönlich haftende Gesellschafterin bzw. im Falle der Einberufung durch den Aufsichtsrat, der Aufsichtsrat eine kürzere, in Tagen zu bemessende Frist vorgesehen werden. Der Tag der Hauptversammlung und der Tag des Zugangs sind nicht mitzurechnen. Die Anmeldung bedarf der Textform (§ 126b BGB) und muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

- (2) Für den Nachweis der Berechtigung nach § 18 Abs. (1) dieser Satzung reicht ein Nachweis des Anteilsbesitzes gemäß § 67c Absatz 3 AktG aus. Der Nachweis hat sich auf den Geschäftsschluss des 22. Tages vor der Hauptversammlung zu beziehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, bei Zweifeln an der Richtigkeit oder Echtheit des Berechtigungsnachweises einen geeigneten weiteren Nachweis zu verlangen. Bestehen auch an diesem Zweifel, kann die Gesellschaft die Berechtigung des Aktionärs zur Teilnahme an der Hauptversammlung oder zur Ausübung des Stimmrechts zurückweisen.
- (3) Die Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats der Gesellschaft sollen an der Hauptversammlung persönlich teilnehmen. Ist einem Aufsichtsratsmitglied die Anwesenheit am Ort der Hauptversammlung nicht möglich, so kann es an der Hauptversammlung auch im Wege der Bild- und Tonübertragung teilnehmen. Bei Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung können die Mitglieder des Aufsichtsrats auch im Wege der Bild- und Tonübertragung teilnehmen; dies gilt jedoch nicht für den Versammlungsleiter, sofern dieser ein Mitglied des Aufsichtsrats ist.
- (4) Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, vorzusehen, dass Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und sämtliche oder einzelne ihrer Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist dabei auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und zum Verfahren der Teilnahme und Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen. Eine etwaige Nutzung dieses Verfahrens und die

shorter period to be expressed in days can be fixed by the General Partner or in case of convention by the Supervisory Board, the Supervisory Board in the invitation. The day of the General Meeting and the day of receipt shall not count for this purpose. The registration must be made in text form (§ 126b BGB) and in German or English language.

- (2) For the purpose of proving eligibility under § 18 (1) of these Articles of Association, proof of ownership in accordance with § 67c (3) AktG shall suffice. The proof of ownership must relate to the close of business of the 22nd day before the General Meeting. If the correctness or authenticity of the evidence of authorization is in doubt, the Company is entitled to demand further suitable evidence. If this, too, is in doubt, the Company may refuse the shareholder's authorization to take part in the General Meeting or exercise its voting rights.
- (3) The members of the General Partner's Management Board and of the Supervisory Board of the Company are to participate personally in the General Meeting. If a member of the Supervisory Board is not able to attend at the place of the General Meeting, he can also participate in the General Meeting by way of video and audio transmission. If a virtual General Meeting is held, the members of the Supervisory Board may also participate by means of video and audio transmission; however, this shall not apply to the Chairman of the General Meeting if he is a member of the Supervisory Board.
- (4) The General Partner is authorised to provide that shareholders may participate in the General Meeting without being present at its place and without a proxy and may exercise all or some of their rights in whole or in part by means of electronic communication. The General Partner is also authorised to make provisions on the scope and procedure of participation and exercise of rights pursuant to sentence 1. Any use of this procedure and the provisions made in this regard shall be announced with the convening of the General Meeting.

dazu getroffenen Bestimmungen sind mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt zu machen.

- (5) Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, vorzusehen, dass Aktionäre ihre Stimmen, auch ohne an der Versammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Verfahren zu treffen. Eine etwaige Nutzung dieses Verfahrens und die dazu getroffenen Bestimmungen sind mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt zu machen.

§ 19 Zeitpunkt der ordentlichen Hauptversammlung

Die Hauptversammlung, die über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats und die Gewinnverwendung beschließt (ordentliche Hauptversammlung), findet innerhalb der ersten acht Monate eines Geschäftsjahres statt.

§ 20 Leitung der Hauptversammlung

- (1) Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied. Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrates noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats den Vorsitz übernimmt, wird der Vorsitzende durch den Aufsichtsrat gewählt.
- (2) Der Vorsitzende leitet die Versammlung, bestimmt die Reihenfolge der Verhandlungsgegenstände und der Redner sowie die Art und Form der Abstimmung. Der Vorsitzende kann angemessene Beschränkungen der Redezeit, der Fragezeit und der zusammengenommenen Rede- und Fragezeit zu Beginn oder während der Hauptversammlung, für die Aussprache zu einzelnen Gegenständen der Tagesordnung sowie für einzelne Rede- und Fragebeiträge festsetzen. Er ordnet den Schluss der Debatte

- (5) The General Partner is authorized to provide for shareholders to be allowed to cast their votes also without attending the meeting, in writing or by way of electronic communication (postal voting). The General Partner is also authorized to make procedural rules for this purpose. Any use of this procedure and the provisions made therefor shall be announced with the notice convening the General Meeting.

§ 19 Date of the Ordinary General Meeting

The General Meeting which resolves on the formal approval of the annual financial statements as well as the ratification of the actions of the General Partner and of the Supervisory Board and on the appropriation of profits (Ordinary General Meeting) shall be held within the first eight months of a financial year.

§ 20 Chairmanship of the General Meeting

- (1) The General Meeting shall be chaired by the Chairman of the Supervisory Board or another member of the Supervisory Board designated by the Chairman of the Supervisory Board. In case that neither the Chairman of the Supervisory Board nor a member of the Supervisory Board designated by him takes over chairmanship, the chairman shall be elected by the Supervisory Board.
- (2) The Chairman shall chair the meeting, determine the order of items to be discussed and of the speakers as well as the manner and form of voting. The Chairman may determine appropriate restrictions of the speaking time, of the question time, and of the combined speaking and question time at the beginning or during the General Meeting, regarding the discussions on individual items of the agenda, as well as for individual speaking and question contributions. He shall order the end of the debate to the extent and as soon as this is necessary for an orderly conduct of the General Meeting.

an, soweit und sobald dies für eine ordnungsgemäße Durchführung der Hauptversammlung erforderlich ist.

§ 21 Stimmrecht und Beschlussfassung

- (1) Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.
- (2) Das Stimmrecht kann durch einen Bevollmächtigten ausgeübt werden. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform; § 135 AktG bleibt unberührt. In der Einberufung der Hauptversammlung kann eine Erleichterung der Form bestimmt werden.
- (3) Die für Beschlüsse der Hauptversammlung erforderlichen Mehrheiten der abgegebenen Stimmen und des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (4) Die persönlich haftende Gesellschafterin sowie während der Hauptversammlung der Vorsitzende können bestimmen, dass die Hauptversammlung auszugsweise oder vollständig in Bild und/oder Ton übertragen wird. Die Übertragung kann auch auf eine Weise erfolgen, die der Öffentlichkeit uneingeschränkten Zugang verschafft.
- (5) Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafterin, soweit sie Angelegenheiten betreffen, für die bei einer Kommanditgesellschaft das Einverständnis der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Kommanditisten erforderlich ist. Soweit die Beschlüsse der Hauptversammlung der Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafterin bedürfen, erklärt diese in der Hauptversammlung, ob den Beschlüssen zugestimmt wird oder ob diese abgelehnt werden.

§ 22 Virtuelle Hauptversammlung

- (1) Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, vorzusehen, dass die Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ih-

§ 21 Voting rights and passing of resolutions

- (1) Each no-par value share shall entitle the holder to one vote at the General Meeting.
- (2) The voting right may be exercised by a proxy. The granting of the proxy, its revocation and the proof of the authorisation vis-à-vis the Company must be in text form; § 135 AktG remains unaffected. The convening of the General Meeting may provide for a simplification of the form.
- (3) The majorities of votes casts and of share capital represented required for the adoption of resolutions of the General Meeting are determined by statutory provisions.
- (4) The General Partner as well as the Chairman during the General Meeting may determine that the General Meeting should be partly or completely broadcast by video and/or audio transmission. The transmission can also be effected in any other way which provides unrestricted access to the general public.
- (5) Resolutions of the General Meeting require the approval of the General Partner to the extent the approval of the general partners and the limited partners would be required in case of a limited partnership. Where a resolution of the General Meeting requires the approval of the General Partner, the General Partner shall declare at the General Meeting whether it approves or rejects the resolution.

§ 22 Virtual General Meeting

- (1) The General Partner is authorised to provide that the General Meeting takes place without shareholders, or their proxies, being physically present at the meeting location (virtual General Meeting).

rer Bevollmächtigten am Ort der Hauptversammlung abgehalten wird (virtuelle Hauptversammlung).

- (2) Abweichend von § 18 Abs. (5) dieser Satzung ist den Aktionären bei einer virtuellen Hauptversammlung zwingend die Ausübung ihres Stimmrechts im Wege elektronischer Kommunikation, also über elektronische Teilnahme oder elektronische Briefwahl, sowie über Vollmachtserteilung zu ermöglichen.
 - (3) Abweichend von § 21 Abs. (4) dieser Satzung ist eine virtuelle Hauptversammlung zwingend in Bild und Ton zu übertragen.
 - (4) Für die Wahl des Versammlungsorts ist die persönlich haftende Gesellschafterin nicht an die Vorgaben aus § 17 Abs. (2) dieser Satzung gebunden.
 - (5) Der Versammlungsleiter ist ermächtigt, das Frage-, Nachfrage- und Rederecht, soweit es in der virtuellen Hauptversammlung ausgeübt wird, zeitlich angemessen zu beschränken; § 20 Abs. (2) dieser Satzung gilt entsprechend.
 - (6) Ermächtigungen nach diesem § 22 gelten nur für Hauptversammlungen, die im Zeitraum bis fünf Jahre nach Eintragung dieser in der Hauptversammlung vom 9. Juni 2023 beschlossenen Satzungsregelung im Handelsregister abgehalten werden.
- (2) In deviation from § 18 (5) of these Articles of Association, the shareholders must be offered an opportunity to exercise their voting rights by means of electronic communication – i. e. by way of electronic participation or by way of transmitting their votes electronically (*Briefwahl*) – and by means of proxy authorising.
 - (3) In deviation from § 21 (4) of these Articles of Association, the meeting must be transmitted in sound and vision (*Bild und Ton*).
 - (4) When determining the meeting location, the General Partner is not restricted by § 17 (2) of these Articles of Association.
 - (5) The chairperson of the General Meeting is authorised to set reasonable time limits for the shareholders' right to ask questions and the right to speak, to the extent that these rights are exercised in the virtual General Meeting; § 20 (2) of these Articles of Association shall apply accordingly.
 - (6) The authorisations included in this § 22 are only valid in relation to General Meetings that are held no later than five years after this provision, resolved by the General Meeting held on 9 June 2023, has been registered in the commercial register.

IV. Jahresabschluss und Gewinnverwendung

§ 23 Rechnungslegung

- (1) Die persönlich haftende Gesellschafterin hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres, längstens innerhalb der durch zwingende Rechtsvorschriften bestimmten Höchstfrist, für das jeweils vorangegangene Geschäftsjahr den Jahresabschluss sowie den Lagebericht aufzustellen und unverzüglich dem Aufsichtsrat und dem Abschlussprüfer vorzulegen. Zeitgleich mit der Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts hat die persönlich haftende Gesellschafterin dem Aufsichtsrat den Vorschlag über die Verwendung des

IV. Annual Financial Statements and Appropriation of Profits

§ 23 Accounting

- (1) The General Partner shall prepare the annual financial statements and the management report for the respective previous financial year within the first three months of the financial year, at the latest within the maximum period stipulated by mandatory legal provisions, and shall submit them to the Supervisory Board and the auditor without delay. Simultaneously with the presentation of the annual financial statements and the management report, the General Partner shall submit to the Supervisory Board the proposal for the appropriation of the bal-

Bilanzgewinns vorzulegen. Bei Aufstellung des Jahresabschlusses kann die persönlich haftende Gesellschafterin einen Teil des Jahresüberschusses, höchstens jedoch die Hälfte, in andere Gewinnrücklagen einstellen.

- (2) Der Aufsichtsrat erteilt den Auftrag zur Prüfung durch den Abschlussprüfer. Vor der Zuleitung des Prüfungsberichts der Abschlussprüfer an den Aufsichtsrat ist der persönlich haftenden Gesellschafterin Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
- (3) Der Jahresabschluss wird durch Beschluss der Hauptversammlung mit Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafterin festgestellt.
- (4) § 23 Abs. (1) und (2) dieser Satzung gelten entsprechend für einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht, sofern auf die Gesellschaft als Mutterunternehmen § 170 Abs. 1 Satz 2 AktG anzuwenden ist.

§ 24 Gewinnverwendung

Über die Verwendung des Bilanzgewinns beschließt die Hauptversammlung. Sie kann anstelle oder neben einer Barausschüttung auch eine Sachausschüttung beschließen.

§ 25 Gründungsaufwand

- (1) Die Gesellschaft trägt den Gründungsaufwand im Rahmen der Gründung der ThyssenKrupp Uhde Chlorine Engineers GmbH bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 1.500,00.
- (2) Die Gesellschaft trägt den Gründungsaufwand in Bezug auf die Umwandlung der ThyssenKrupp Uhde Chlorine Engineers GmbH in die thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von EUR 75.000,00.

§ 26 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der Satzung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Wirksamkeit später verlieren oder sollte sich in der Satzung eine Lücke herausstellen, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Auffüllung der Lücke soll eine ange-

ance sheet profit. When preparing the annual financial statements, the General Partner may allocate part of the net profit for the year, but not more than half, to other revenue reserves.

- (2) The Supervisory Board mandates the auditor for the audit. The General Partner shall be given an opportunity to comment prior to the submission of the auditor's audit report to the Supervisory Board.
- (3) The annual financial statements shall be formally approved by resolution of the General Meeting with the consent of the General Partner.
- (4) § 23 (1) and (2) of these Articles of Association shall apply mutatis mutandis to consolidated financial statements and a group management report, provided that § 170 (1) sentence 2 AktG applies to the company as parent company.

§ 24 Appropriation of Profits

The General Meeting shall resolve on the appropriation of the distributable profit. Instead of or as well as a cash distribution, it may also resolve a distribution in kind.

§ 25 Formation Expenses

- (1) The Company shall bear the formation expenses in connection with the formation of ThyssenKrupp Uhde Chlorine Engineers GmbH up to a total amount of EUR 1,500.00.
- (2) In connection with the conversion of ThyssenKrupp Uhde Chlorine Engineers GmbH into thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA, the Company shall bear the formation expenses up to a total amount of up to EUR 75.000,00.

§ 26 Severability clause

Should any provision of the Articles of Association be wholly or partially invalid or later lose its validity, or should a gap be found in the Articles of Association, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. In place of the invalid provision or in order to fill the gap, an appropriate provision shall apply which, as

messene Regelung gelten, die, soweit gesetzlich möglich, dem Sinn und Zweck der Satzung am ehesten gerecht wird.

§ 27 Maßgeblicher Text

Diese Satzung wurde in deutscher und englischer Sprache beschlossen. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung ausschließlich maßgeblich.

far as legally possible, comes closest to the meaning and purpose of the Articles of Association.

§ 27 Decisive Wording

These Articles of Association have been concluded in the German and English language. In case of discrepancies the German wording is exclusively binding.

* * * * *

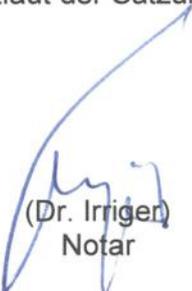
Bescheinigung gemäß § 181 Abs. 1 S. 2 AktG

Die vorstehende Fassung der Satzung enthält deren vollständigen Wortlaut.

Ich bescheinige, dass die geänderten Bestimmungen der vorstehenden Satzung mit den Beschlüssen der außerordentlichen Hauptversammlung vom 05.02.2025 zu Punkt 6 der Tagesordnung über die Satzungsänderung (UVZ-Nr. UI-76/2025 des Notars Dr. Ulrich Irriger, Essen) und die unveränderten Bestimmungen mit dem zuletzt im Handelsregister eingereichten Wortlaut der Satzung übereinstimmen.

Essen, den 12. Februar 2025




(Dr. Irriger)
Notar

Hiermit beglaubige ich die Übereinstimmung der in dieser Datei enthaltenen Bilddaten (Abschrift)
mit dem mir vorliegenden Papierdokument (Urschrift).

Essen, den 12.02.2025

Dr. Ulrich Irriger, Notar